



Sitzung/Thema **Treffen IGFPF**

Datum / Zeit 9. Juli 2015, 10.00 - 15.00

Ort PUK Rheinau

Verfasser W. Winterberg

Teilnehmende M. Barp, E. Mell, S. Havelka, S. Langer, A. Wiemann

Gäste

Entschuldigt M. Campaniello

z.K. an

Beilagen

- Traktanden
- 1. Protokoll der letzten Sitzung**
 - 2. Stand Pendenzen**
 - 3. Fachlicher Input Risikoeinschätzung**
 - 4. Ausblick**

Traktanden

Referenten/Bemerkungen

1. Protokoll der letzten Sitzung

Wird genehmigt und verdankt.

2. Stand Pendenzen

- Miro informiert, das die Generalversammlung zugleich auch die Vereinigung ist.
- Wolfgang hat Kontakt mit Frau Peter bezügl. Homepage aufgenommen. Diese wird ein Handbuch mit einer Anleitung für die Pflege der Homepage erstellen. Wolfgang fragt bei ihr nach, wann dies fertiggestellt ist.
- Andreas teilt mit, das die Generalversammlung bereits budgetiert sie, Vorschläge zur Gestaltung der Tagung sowie der Referenten werden diskutiert. Andreas stellt das "Cafehausgespräch" vor.
- Stefan hat ein Konto für den Dachverband erstellt.
- Mitglieder sollen durch eine Ausschreibung an die Kliniken und unsere Homepage angeworben werden. Schreiben sollte bereits im September verschickt werden

3. Fachlicher Input "Risikoeinschätzung"

Andreas stellt das FLAG System der FPK Basel vor, welches seit zwei Monaten angewandt wird. Es beinhaltet unterschiedliche Checklisten in Bezug auf Suizidalität, Gewalt und Entweichung.



Edgar stellt in Münsterlingen zur Anwendung kommende NGASR sowie das SSF-II zur Einschätzung der Suizidalität vor. Vor- und Nachteile der vorgestellten Assessments werden diskutiert. In beiden Kliniken sind die Kompetenzen der Pflege unterschiedlich geregelt.

4. Ausblick

Nächstes Treffen

13.10.2015 in Münsterlingen mit fachlichem Input zum Thema Pflegediagnostik durch Siegrid. Auf ihrer Station kommen 24 selbst entwickelte Diagnosen zur Anwendung.

Termin in Bern noch offen (noch in diesem Jahr) evt. fachlicher Input zum Thema Stufenlockerung durch Miro.

5. Varia

Miro verschickt Informationen zur Medienwand die im Iso installiert werden kann.

Wolfgang verschickt Kliniknorm der PUK zum Vorgehen bei Bedrohung und ähnlichen Vorkommnissen.